

Surveillance für akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen

Wochenbericht 48/2021 08.12.2021

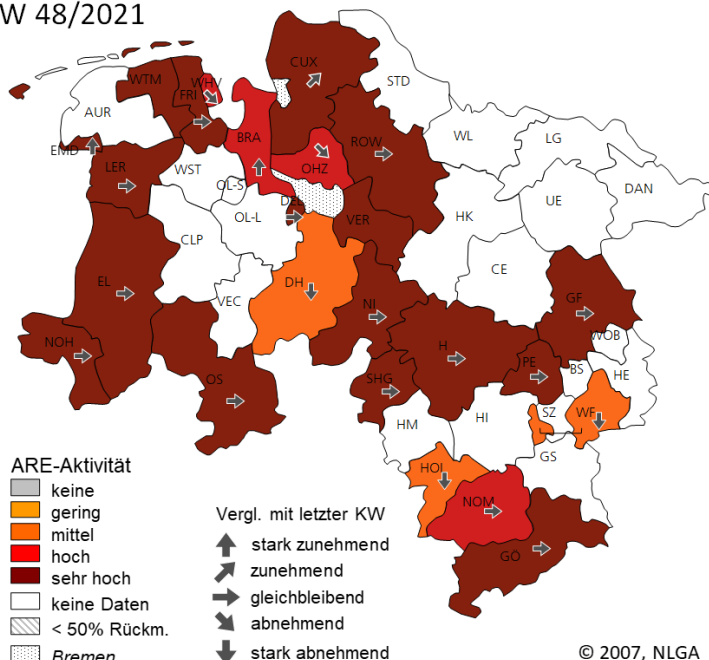
Das Ziel der **ARE-Surveillance (ARE für Akute Respiratorische Erkrankungen)** besteht darin, zeitnah und flächendeckend sowohl den aktuellen Anteil erkrankter Personen mit ARE-Symptomatik festzustellen als auch die aktuell vorherrschenden viralen Erreger zu identifizieren.

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter der Landkreise und kreisfreien Städte (LK/SK) in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den ARE-Krankenstand in vorschulischen Kindertageseinrichtungen (Kita) sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus mehr als 40 ausgewählten Arztpraxen und Krankenhäusern.

Die Karte gibt ausschließlich einen Überblick über den Krankenstand in den Kindertageseinrichtungen, nicht aber über die Ergebnisse der Rachenabstrichuntersuchungen. Die Praxen und Krankenhäuser, die Proben zur Virusdiagnostik einsenden, sind über ganz Niedersachsen verteilt, auch wenn nicht in jedem Landkreis ein entsprechender Einsender lokalisiert ist.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen

KW 48/2021



Teilnahmen in der 48. Kalenderwoche (KW):

- LK/SK 24 von 44
- Kita 200

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 3.347 von 16.424 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 20,4 %
(Vorwoche: 22,4 %)

ARE-Aktivität in den LK/SK:

- Keine 0 (Vorwoche: 0)
- Gering 0 (Vorwoche: 1)
- Mittel 3 (Vorwoche: 1)
- Hoch 4 (Vorwoche: 2)
- Sehr hoch 17 (Vorwoche: 19)

ARE-Aktivität in Niedersachsen insgesamt:

Sehr hohe Aktivität
(Vorwoche: Sehr hohe Aktivität)

Für die 48. KW lagen Daten aus 24 von 44 LK/SK (54,5 %) zur Bewertung der ARE-Situation in niedersächsischen Kita vor. Zwei KiTa meldeten einen eingeschränkten Betrieb für die Berichtswoche. Der ARE-Krankenstand ist im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken.

Niedersachsenweit ist auch in der 48. KW eine sehr hohe ARE-Aktivität zu verzeichnen. 21 von 24 LK/SK (87,5 %) berichten hohe oder sehr hohe ARE-Aktivität. In den LK Diepholz, Holzminden und Wolfenbüttel ist im Vergleich zur Vorwoche eine abnehmende ARE-Aktivität nun auf mittlerem Niveau zu beobachten.

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

N. Jahn (-135), Dr. J. Dreesman (-200)

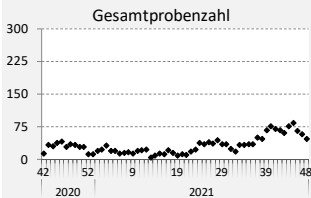
Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 48/2021

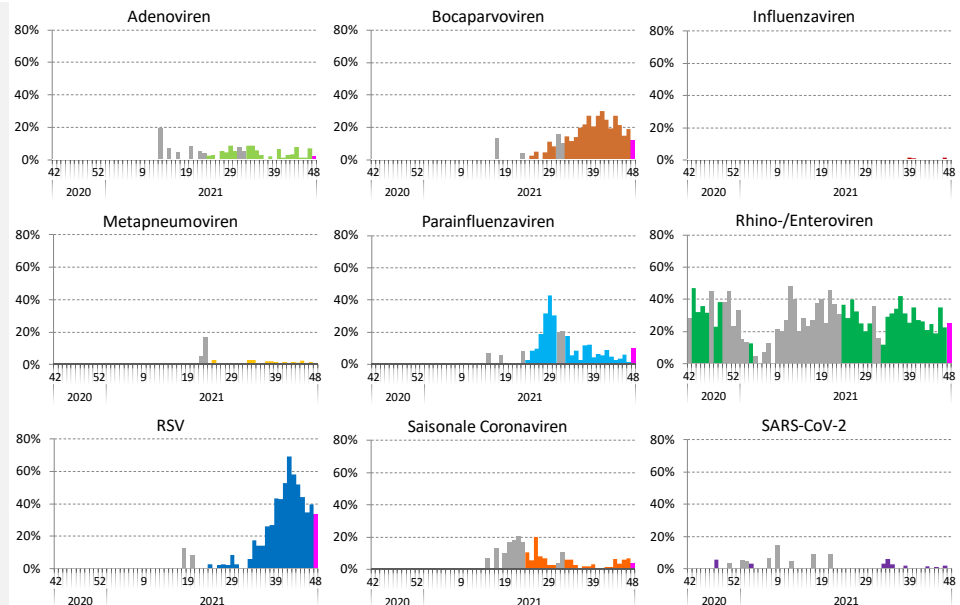
	Anz. pos.	%
Adenoviren	1	2
Bocaparvoviren	6	13
Influenzaviren	0	0
Metapneumoviren	0	0
Parainfluenzaviren	5	10
Rhino-/Enteroviren	12	25
RSV	16	33
Saisonale Coronaviren	2	4
SARS-CoV-2	0	0

Proben mit Erregernachweis* 35 73
Proben gesamt 48

* mehrere Nachweise in einer Probe möglich



Die Positivitäten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.

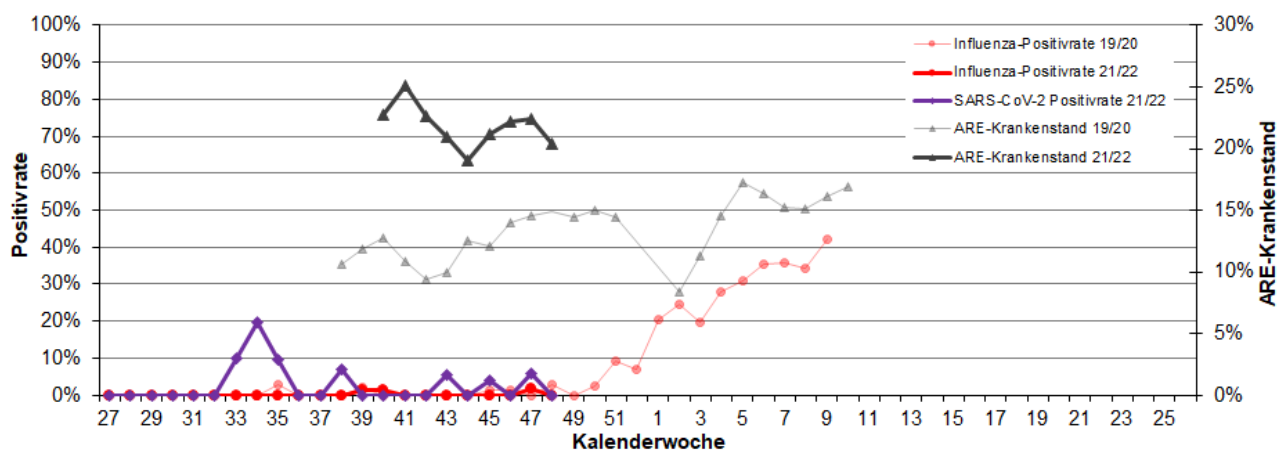


Anm. zu den Abbildungen:

Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.

In der 48. KW ist der Anteil der auf RSV positiv getesteten Proben nur leicht zurückgegangen und liegt bei 33 %. Der Anteil von Bocaparvovirus-Nachweisen ist von einem Höchststand von 30 % in der 41. KW auf aktuell 13 % zurückgegangen. Eine hohe Positivrate liegt weiterhin für Entero-/Rhinoviren mit 25 % vor. In 12 % der Proben konnten mehrere Erreger nachgewiesen werden. Influenza- oder SARS-CoV-2-Nachweise traten in der 48. KW nicht auf.

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden Kitas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzanachweise von allen nachgewiesenen Viren) 2019/2020 und 2021/2022.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

Covid-19:

In der 48. KW wurden 17125 laborbestätigte Covid-19-Fälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2021 sind insgesamt 90806 laborbestätigte Covid-19-Fälle übermittelt worden. Bisher wurden 301 durch Laboruntersuchungen bestätigte Covid-19-Todesfälle übermittelt (Stand 06.12.2021).

Influenza:

In der 48. KW wurden vier laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in zwei Fällen um Influenza A-Virus (ohne Angabe des Subtyps) und einmal um Influenza B-Virus. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2021 sind insgesamt 21 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden keine durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 06.12.2021).

Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anzahl Anteil
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	5
Influenza B Virus	5
Influenza A Virus, nicht differenziert	11
Influenza A (H3N2)	
Influenza A (H1N1)pdm09	

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität in der Bevölkerung (GrippeWeb) ist in der 47. KW 2021 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit gesunken. Im ambulanten Bereich (AGI) wurden im Vergleich zur Vorwoche insgesamt weniger Arztbesuche wegen ARE registriert. Die Werte der ARE-Konsultationsinzidenz sind höher als in den Vorsaisons um diese Zeit.

Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenzaviren wurden in der 47. KW 2021 insgesamt 185 Sentinelproben zugesandt. In 116 (63 %) dieser 185 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert, darunter 37 (20 %) mit humanen saisonalen Coronaviren (hCoV) des Typs OC43 bzw. 229E, 35 (19 %) Proben mit Respiratorischen Synzytialviren (RSV), 30 (16 %) mit Rhinoviren, 16 (9 %) mit SARS-CoV-2, neun (5 %) mit Parainfluenzaviren (PIV) und drei (2 %) mit humanen Metapneumoviren (hMPV). In der 47. KW wurden in einer Probe (0,5 %) Influenza A(H3N2)-Viren detektiert (Stand: 30.11.2021).

AGI (Arbeitsgemeinschaft Influenza): <https://influenza.rki.de/>, GrippeWeb: <https://grippeweb.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

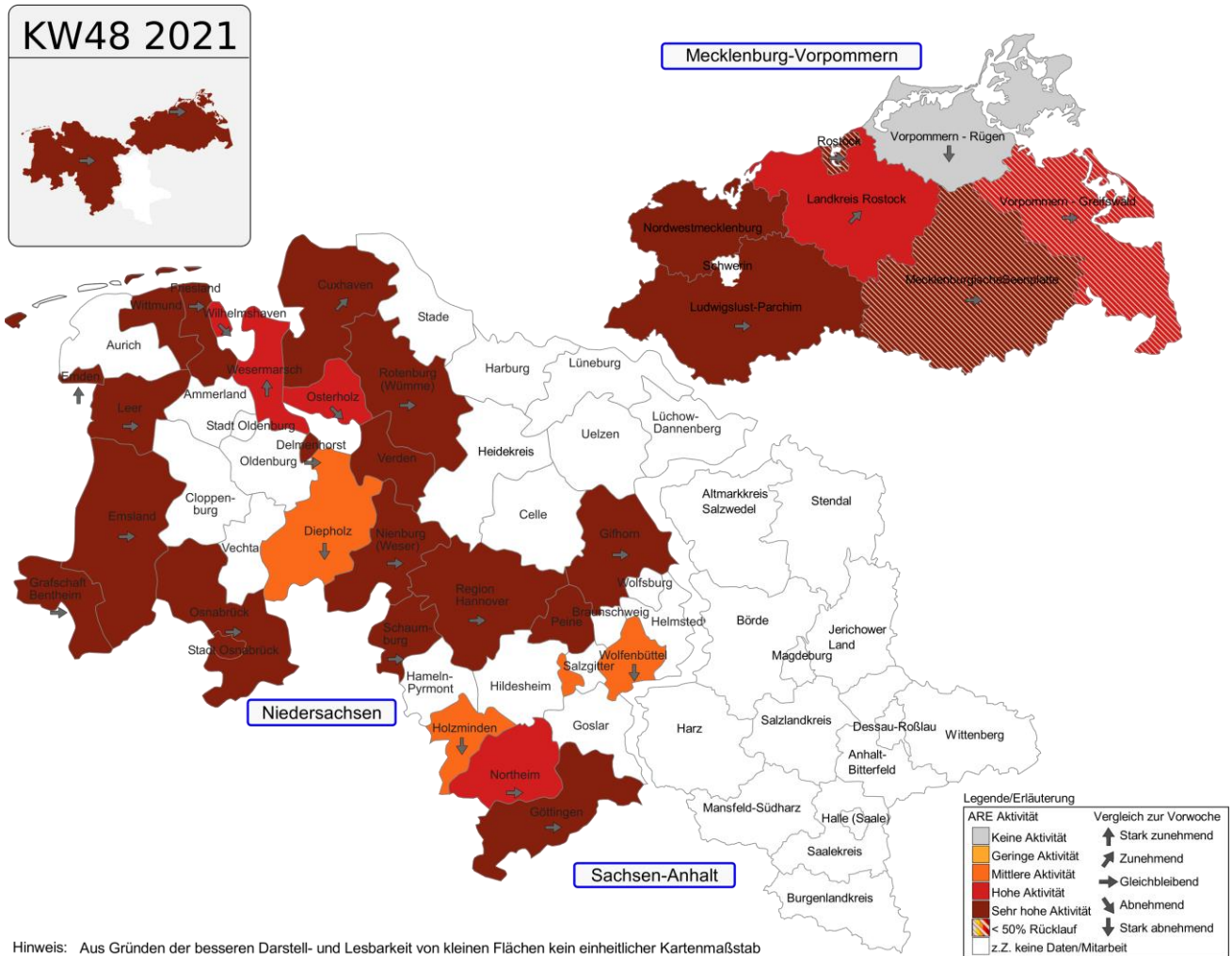
In der 47. KW 2021 ist die Influenza-Aktivität in der Region Europa angestiegen. Es berichteten 28 von 35 Ländern ein Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) bzw. akut respiratorischer Erkrankungen (ARI) unterhalb der Schwellenwerte. In sieben Ländern (Aserbaidshan, Bosnien-Herzegowina, Estland, Kirgisistan, Russische Föderation, Slowakei und Kosovo) war das Aufkommen niedrig.

<http://flunewseurope.org/>

Aktuelle Bewertung des saisonalen Infektionsgeschehens

Bisher traten Influenzanachweise nur sporadisch auf. Ein Beginn der Grippewelle ist gegenwärtig nicht erkennbar. Die Positivrate der RSV-Infektionen liegt aktuell bei 33 % (epidemische Phase seit KW 37). Der ARE-Krankenstand ist nach wie vor sehr hoch.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlg.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt **	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

** In Sachsen-Anhalt kann die Kita-Surveillance in dieser Saison aufgrund der COVID-Situation nicht durchgeführt werden.

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.